

Veröffentlicht auf www.altkreisblitz.de am Sonntag, 13.02.22 um 23:44 Uhr:

Lehrte: Feuerwehren verhindern erneuten Großbrand auf dem Gelände der Firma Timberpak

LEHRTE Am heutigen Sonntag, 13. Februar 2022, wurden Anwohner in Lehrte auf eine Rauchentwicklung aufmerksam: Und alarmierten die Feuerwehr über den Notruf 112. Um 21:44 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Lehrte in den Bereich Industriestraße alarmiert. Bis dahin hieß es "unklare Rauchentwicklung". Fast im gesamten Lehrte Stadtgebiet war das Feuer zu riechen.

Doch bereits auf der Anfahrt erhielten die Brandbekämpfer weitere Informationen. Bei der Regionsleitstelle häuften sich nun die Anrufe von Lehrtern, die nun auch den Einsatzort konkretisieren konnten: Die Rauchentwicklung solle aus dem Bereich der Benzstraße kommen.

Bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte wurde der Grund für die Rauchentwicklung schnell gefunden: Auf dem Gelände der Firma Timberpak brannte es. Einsatzleiter Marco Beimes ließ die Alarmstufe umgehend von b1 auf b3 erhöhen. So wurden auch die Ortsfeuerwehren aus Steinwedel und Aligse wie auch der Einsatzleitwagen mit der Einsatzleitung vor Ort der Stadtfeuerwehr alarmiert.

Ersten Informationen der Feuerwehr zufolge war aus bislang unbekannter Ursache ein etwa 20x10 Meter großer Holzstapel auf dem Gelände in Brand geraten. Dieser Stand bei der Ankunft der ersten Feuerwehrkräfte bereits im Vollbrand. Über den Korb der Drehleiter wurde umgehend ein massiver Löschangriff über das Wenderohr begonnen, mit dem die Flammen niedergeschlagen wurden. Zudem wurden zwei C-Rohre eingesetzt. In der Folge kam es zu einer größeren Rauchentwicklung. Offene Flammen konnten jedoch weiterhin erfolgreich niedergeschlagen werden.

In der Folge wurde die Löschwasserversorgung über ein offenes Gewässer hergestellt und der brennende Holzstapel weiter mit Wasser gelöscht. Um besser an die in dem Stapel befindlichen Glutnester zu kommen, wurden ebenso Helfer des THW aus Lehrte und Burgdorf alarmiert. Letztere fuhren kurz nach 23 Uhr von Burgdorf aus unter anderem mit dem Radlader die Einsatzstelle an, um dort den Holzstapel zu verteilen, damit auch die Glutnester im Inneren abgelöscht werden konnten.

Der Einsatz wird nach Angaben der Feuerwehr voraussichtlich noch bis in die Morgenstunden andauern. Rund 100 Kräfte waren in der Spitze im Einsatz. Eine Ausbreitung auf durchaus größere Holzstapel in der näheren Umgebung konnte erfolgreich verhindert werden. Personen sind bei dem Feuer nicht verletzt worden.

Im März 2017 war es zu einem Feuer auf dem Gelände des Holzverarbeitenden Gelände gekommen, das die Brandbekämpfer weitaus länger beschäftigte und bei dem der Schaden größer war. Heute konnten die Feuerwehrkräfte Schlimmeres verhindern.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Lehrte, Aligse und Steinwedel, die Einsatzleitung vor Ort der Stadtfeuerwehr, das THW Lehrte und Burgdorf, der Rettungsdienst, ein Notarzt sowie die Polizei.



Während auf dem Gelände mit der Drehleiter wie auch zwei weiteren C-Rohren das Feuer bekämpft wurde, waren außerhalb des Geländes weitere Kräfte zusammengezogen worden. / Bastian Kroll

